

Info - Bregenzer Festspiele

Von: Bregenzer Festspiele <info@bregenzerfestspiele.com>
Gesendet: Freitag, 13. August 2021 13:59
An: Info - Bregenzer Festspiele
Betreff: Wochenpost: Klassische Rollen neu interpretieren und Die Welt der Klänge am Computer

[Zum Pressefoyer](#)

[Onlineversion](#)



**BREGENZER
FEST
SPIELE**

Medieninformation
Wochenpost



Klassische Rollen neu interpretieren

Fünf Fragen an Spencer Britten

Die Italienerin in Algier ist eine der drei Komischen Opern von Gioachino Rossini, die als Film vermutlich Screwball-Komödien von Billy Wilder geworden wären: mit romantischen Verwicklungen, witzigen Dialogen und viel Tempo. Eine zentrale Figur dieser Opera buffa ist der Sklave Lindoro. Hier wird er vom Tenor Spencer Britten verkörpert, der sein Debüt bei den Bregenzer Festspielen feiert. Er ist auf diese Rolle bestens vorbereitet – nicht zuletzt durch die vorherige Arbeit mit Kammersängerin Brigitte Fassbaender im Opernstudio. Sie führt bei *Die Italienerin in Algier* auch Regie.

Weiterlesen >



Die Welt der Klänge am Computer

Wie die Orgel für die Oper *Wind* ist auch deren Steuerung eine Neuentwicklung. Die Innovation stammt von Thomas Hummel, Musikinformatiker im Experimentalstudio des SWR.

In einen Wald aus Klängen und Geräuschen wird diesen Sommer das Publikum von Alexander Moosbruggers Oper *Wind* eintauchen. Orgelpfeifen in unterschiedlichen Größen machen – wirklichen Bäumen gleich – die Werkstattbühne zur klingenden Traumwelt des Poliphilo. 172 Orgelpfeifen arrangieren die bildende Künstlerin Flaka Haliti, der Komponist sowie die Experten von Rieger-Orgelbau zu einem geheimnisvollen Raum für Mitwirkende und Publikum.

[Weiterlesen >](#)



Brass eroico: Junge Talente mit Festspielerfahrung

Am 15. August 2021 findet um 11.00 Uhr das Abschlusskonzert des *Brass eroico* Blasmusik-Camps statt. Die Absolventinnen und Absolventen des Camps werden im

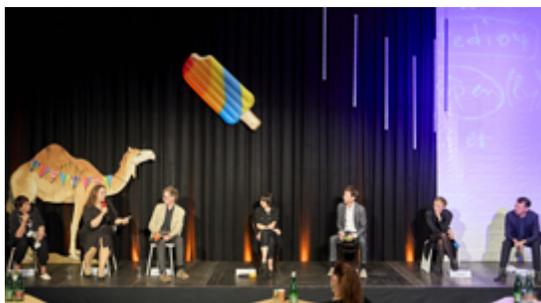


Ausblick 2022: Von Bregenz geht es ostwärts

Die Tage des Narrenkopfes sind gezählt: Noch neun *Rigoletto*-Vorstellungen, bis der Publikumsliebbling seine Augen für immer schließt – und damit das Ende der diesjährigen Festspiel-Saison einläutet. Ende August beginnen auf der Seebühne

Festspielhaus ein buntes Programm aus verschiedenen Epochen aufführen.

[Weiterlesen >](#)



Komödienwahnsinn trifft Uraufführung

Nach 22 erfolgreichen Spieltagen blicken die Bregenser Festspiele voll Vorfreude den letzten großen Premierern der Jubiläumssaison entgegen. Zum Abschluss der 75. Festspiele stehen auf der Werkstattbühne Alexander Moosbruggers traumwandlerische Oper *Wind* und im Opernstudio am Kornmarkt Gioachino Rossinis *Die Italienerin in Algier* auf dem Programm.

[Weiterlesen >](#)

die Abbau-Arbeiten, um Platz für die Kulisse von *Madame Butterfly* zu schaffen.

[Weiterlesen >](#)



SWR4 Meet and Greet: *Rigoletto* ganz persönlich

Zehn glückliche Hörerinnen und Hörer von SWR4 Baden-Württemberg gewannen einen exklusiven Nachmittag ganz im Zeichen von *Rigoletto*: Auf dem Programm standen eine Führung hinter die Kulissen der weltweit größten Seebühne, ein Meet and Greet mit Künstlerinnen und Künstlern des Spiels auf dem See, ein 3-Gänge-Menü sowie Karten für die Vorstellung von *Rigoletto*.

[Weiterlesen >](#)

Termin-Hinweis

Pressekonferenz „Endspurt“

am Freitag, 20. August, 10.30 Uhr, Festspielhaus Bregenz

Eine separate Einladung folgt.

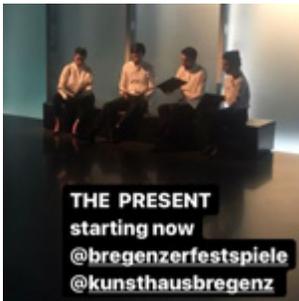
Festival-Potpourri



Damit zur Uraufführung von Alexander Moosbruggers *Wind* am 19. August 2021 alles bereit ist, wird auf der Werkstattbühne eifrig am Orgelaufbau gearbeitet. Die 172 Orgelpfeifen werden so verteilt, dass das Publikum mittendrin sitzt und die Töne aus allen Richtungen erklingen.



Standing Ovations im Festspielhaus – Nikolaus Habjan, die Musikbanda Franui und nicht zuletzt die betagte Puppen-Diva Lady Bug begeisterten vergangenen Mittwoch das Festspiel-Publikum im Großen Saal. Das Motto des Abends: *Alles nicht wahr!*



Zeit ist relativ – besonders wenn es sich um zeitlose Musik handelt. Ganz in diesem Stil zeigte sich das Ensemble The Present im Rahmen des Konzerts im KUB vergangenen Dienstag. Einflüsse aus Alter und Neuer Musik wurden miteinander verbunden und vermittelten so neue Möglichkeiten des Ausdrucks.



Die Tage des Rigoletto sind gezählt: Bis zum Ende der Festspiel-Saison 2021 bleiben dem Hofnarren noch neun Vorstellungen. Danach heißt es Abschied nehmen – und Platz machen für die Kulisse von *Madame Butterfly*.



Ausblick: Das tut sich in den nächsten Tagen

Nach der Uraufführung im Juni wird *Ihr seid bereits eingeschifft* von Silvia Costa am 13., 14. und 15. August 2021 erneut zu sehen sein. Das Stück an der Schnittstelle von Theater und bildender Kunst wird an jeweils unterschiedlichen Veranstaltungsstätten – Festspielhaus, vorarlberg museum und Vorarlberger Landestheater – aufgeführt. Die Vorstellungen sind bereits ausverkauft. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Giuseppe Verdis *Rigoletto* bleibt weiterhin am Programm der Bregenzer Festspiele – mit Ausnahme von Montag findet das Spiel auf dem See täglich statt. Noch insgesamt neun Mal wird *Rigoletto* zur Aufführung gebracht. [Tickets und weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Das dritte und letzte Festspielfrühstück findet am 15. August 2021 um 9.30 Uhr im Seefoyer statt. Zu Gast ist Hanna Herfurtnr (Konzert im KUB und *Wind*), Stefan Höfel moderiert. Das Seefoyer öffnet bereits um 9.00 Uhr zum Frühstück, das Gespräch selbst dauert von 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr. [Kostenlose Zählkarten und weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Am 15. August 2021 findet um 11.00 Uhr die *Brass eroico* Orchestermatinee statt. Im Rahmen von crossculture kommen junge Blasmusikerinnen und -musiker aus unterschiedlichen Ländern nach Vorarlberg, um im Festspielhaus gemeinsam Werke von Giuseppe Verdi, Arrigo Boito und Ludwig van Beethoven aufzuführen. [Tickets und weitere Informationen zu Brass eroico finden Sie auf der Webseite der Bregenzer Festspiele.](#)

Gioachino Rossinis spritzige Oper *Die Italienerin in Algier*, die von den jungen Sängerinnen und Sängern des Opernstudios erarbeitet wurde, feiert am 16. August 2021 um 19.30 Uhr im Theater am Kornmarkt Premiere. [Tickets und weitere Infos finden sie auf der Webseite der Bregenzer Festspiele.](#)

Am 19. August 2021 um 20.00 Uhr wird *Wind* uraufgeführt. Die zeitgenössische Oper von Alexander Moosbrugger wird insgesamt dreimal auf der Werkstattbühne zu sehen sein. [Tickets und weitere Informationen finden Sie hier.](#)



Sie sind mit der E-Mailadresse info@bregenzerfestspiele.com für diesen Newsletter angemeldet. Damit dieser Newsletter zuverlässig in Ihren Posteingang zugestellt wird, fügen Sie bitte info@bregenzerfestspiele.com zu Ihrem Adressbuch hinzu.

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Bregenzer Festspiele GmbH | Platz der Wiener Symphoniker 1 | 6900 Bregenz, Österreich
Tel: +43 (0)5574 407-0 | [Email](#) | [Internet](#) | [Datenschutz](#)

You are registered for this newsletter under the address info@bregenzfestspiele.com. To ensure this newsletter is safely delivered to your inbox, please add info@bregenzfestspiele.com to your address book.

If you don't want to receive this email any more, you can unsubscribe [here](#).

Bregenz Festspiele GmbH | Platz der Wiener Symphoniker 1 | 6900 Bregenz, Austria
Tel: +43 (0)5574 407-0 [email](#) | [Internet](#) | [Data protection](#)